

## ANMELDUNG

Die Bewerbungen werden online erfasst.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

Registrierung unter [www.schule-in-bw.de](http://www.schule-in-bw.de) für das Online Bewerberverfahren (BewO)

- Dateneingabe und Priorisierung Ihrer Bewerbungsziele
- Ausdruck des ausgefüllten Antrags und Unterschrift
- Abgabe von unterschriebenem Ausdruck, Zeugniskopie und Begleitmaterialien bei der Erstprioritätsschule

Weitere Informationen und Materialien finden Sie auf unserer Webseite: [www.ks-bb.de](http://www.ks-bb.de)

Dem Onlineaufnahmeantrag sind beizufügen:

- **Kopie** des Halbjahreszeugnisses
- **Motivationsschreiben** (siehe Homepage)
- **Lebenslauf**

Bitte verwenden Sie **keine** Bewerbungsmappen.

**Anmeldeschluss 1. März 2024**

## ENTSCHEIDUNG ÜBER AUFNAHME

Alle rechtzeitig angemeldeten Bewerber erhalten Ende März 2024 Nachricht über ihre Aussichten. **Maßgebend für die endgültige Aufnahme ist das Abschlusszeugnis.** Schüler, die sich seit dem Halbjahr verschlechtert bzw. verbessert haben, können damit ggf. keine oder eine nachträgliche Zusage erhalten. Endgültige Zusagen erhalten Sie zum Schuljahresende.

## WEITERE INFORMATIONEN

**Tag der offenen Tür:** ks-bb open voraussichtlich am Samstag, 03. Februar 2024

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.ks-bb.de](http://www.ks-bb.de)



## KONTAKT ZUM BERUFSKOLLEG I + II

Berufskolleg I + II  
Steinbeisstr. 2  
71034 Böblingen

Abteilungsleitung  
Frau Gampper-Neininger, StDin

Tel.: 07031 43566-1660  
Fax: 07031 43566-1929

Homepage: [www.ks-bb.de](http://www.ks-bb.de)  
E-Mail: [vschule@ks-bb.de](mailto:vschule@ks-bb.de)

Sekretariat: Frau Winkler  
Mo. – Fr. 07:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Mo. + Di. + Do. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

**Stand: September 2023**



## BKI + BKII

Einjähriges kaufmännisches  
Berufskolleg

## KAUFMÄNNISCHES PROFIL

Die kaufmännischen Schulen vermitteln Grundkenntnisse in Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Dazu gehören fachkompetentes und kostenbewusstes Denken und Handeln in betrieblichen Situationen, die Kenntnis rechtlicher Bestimmungen bei Verträgen, Dokumentation und Auswertung betrieblicher Abläufe (Steuerung und Kontrolle), die Simulation kaufmännischer Prozesse (Geschäftsprozesse) als praktische Anwendung von integrierter Unternehmenssoftware und Office-Anwendungen und die Einführung in volkswirtschaftliche Zusammenhänge (Gesamtwirtschaft). Dies entspricht inhaltlich dem Schulstoff des ersten Ausbildungsjahres von Industriekaufleuten, Kaufleuten für Büromanagement oder Groß- und Außenhandelskaufleuten.

## FÄCHER, ZENTRALE KLASSENARBEIT UND PRÜFUNG

### Allgemeiner Bereich

- Religionslehre
- Geschichte/Gemeinschaftskunde
- Deutsch/Betriebliche Kommunikation
- Englisch
- Mathematik
- Naturwissenschaft (nur BKII)

### Berufsfachlicher Bereich

- Betriebswirtschaft
- kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Gesamtwirtschaft
- Informatik
- Textverarbeitung (nur BKI)

### Wahlpflichtbereich

Geschäftsprozesse (kaufmännische Abläufe und Prozesse in einem Geschäftsbetrieb, unterstützt mit einer integrierten Unternehmenssoftware)

Projektkompetenz (Präsentation und Medienkompetenz) bzw. Projektarbeit (Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten)

### Wahlbereich

Zusatzprogramm Wirtschaftsassistent (im BKII) Der Zusatzunterricht erlaubt bei entsprechenden Noten den Quereinstieg in die Wirtschaftsoberschule (siehe dazu Informationen unter: [www.ks1.s.bw.schule.de](http://www.ks1.s.bw.schule.de))

### Zentrale Klassenarbeit (BKI)

Eine Abschlussprüfung gibt es nicht. In Betriebswirtschaftslehre wird am Ende des Schuljahres eine zentrale Klassenarbeit durchgeführt.

### Prüfung (BKII)

- Abschlussprüfung Fachhochschulreife in den schriftlichen Prüfungsfächern Deutsch, Englisch, Betriebswirtschaftslehre und Mathematik und einem mündlichen Prüfungsfach.
- Die Fachhochschulreife gilt nur in Baden-Württemberg.
- Zusatzprüfungen sind zum Erwerb des „Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftsassistent(in)“ im Zusatzprogramm abzulegen.

Schuljahr	BKI	BK II
<b>1. Pflichtfächer</b>		
Religionslehre/Ethik	1	1
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	1
Deutsch/Betriebliche Kommunikation	3	3
Englisch	3	3
Mathematik	2	4
Naturwissenschaften (Physik, Chemie oder Biologie)	-	2
Betriebswirtschaft	7	5
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	3	2
Gesamtwirtschaft	2	1
Informatik	1	1
Textverarbeitung	1	-
<b>2. Wahlpflichtbereich</b>		
BWL mit Geschäftsprozesse, Wirtschaftsenglisch, Büromanagement (im BK II)	5	5
Projektkompetenz/Projektarbeit	-	2
<b>3. Wahlfächer</b>		
Zusatzprogramm Wirtschaftsassistent	-	2

### Studentenafel (Stand: 01.09.2015)

<sup>1</sup> D, E, M, BWL sind Kernfächer.

<sup>2</sup> Die Projektkompetenz ist integrativer Bestandteil der Fächer BWL und Geschäftsprozesse.

<sup>3</sup> Hängt ab von den schulischen Möglichkeiten.

<sup>4</sup> Bildungspläne unter [www.bildungsplaene-bw.de](http://www.bildungsplaene-bw.de)

Bildungsplan - Berufskolleg (BK)

## AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Wenn Sie nächsten Sommer den **Mittleren Bildungsabschluss** an einer allgemeinbildenden Schule oder einer Beruflichen Schule erwerben oder wenn Sie ihn bereits erworben haben, können Sie sich für die kaufmännischen Berufskollegs bewerben.

Aufgrund des hohen Anteils der kaufmännischen Fächer, sollten Sie für einen erfolgreichen Abschluss vor allem Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen haben.

Das erste Schulhalbjahr gilt jeweils als **Probezeit**. Für das Bestehen der Probezeit gilt die allgemeine Versetzungsordnung.

### Wer sich bewirbt, erklärt sich bereit, an allen schulischen Veranstaltungen teilzunehmen.

Das BKI und BKII sind einjährige Berufskollegs. Die Aufnahme in das Berufskolleg II erfordert eine erneute Bewerbung (siehe Auswahlverfahren). Voraussetzung für die Aufnahme ins BKII ist das Abschlusszeugnis des BKI mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Betriebswirtschaft.

## AUSWAHLVERFAHREN

Es findet keine Aufnahmeprüfung statt. Ein Auswahlverfahren ist notwendig, wenn mehr Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, als in die Schule aufgenommen werden können. Maßgebend dafür: Durchschnitt der Noten im Abschluss- bzw. Versetzungszeugnis.